

			Uebertrag	37 230 M.
28.	Beihilfe für die Gemeinde	Brühl, Landkreis Cöln		3 000 "
29.	" " " "	Weiler, Kreis Mayen		1 000 "
30.	" " " "	Sarmersbach, Kreis Daun		500 "
31.	" " " "	Antweiler, " Euskirchen		2 000 "
32.	" " " "	Odenspiel, " Waldbroel		1 000 "
33.	" " " "	Oberkirn, " Bernkastel		1 200 "
34.	" " " "	Longcamp, " "		1 500 "
35.	" " " "	Gerolstein, " Daun		3 000 "
36.	" " " "	Hamm, Kreis Altenkirchen		2 000 "
37.	" " " "	Altenkirchen, Kreis Wehlar		2 000 "
38.	" " " "	Obergarzem-Firmenich, Kreis Euskirchen		1 000 "
39.	" " " "	Kepschenroth und Bielstein, Kreis Gum-		
	mersbach			500 "
40.	Beihilfe für die Wasserleitungsgenossenschaft	Mariensfeld, Siegtkreis		500 "
		Wellerscheid, "		500 "
41.	" " " "	" " " "		2 000 "
42.	" " " "	Gemeinde Kell, Landkreis Trier		2 000 "
43.	" " " "	Mehring, Landkreis Trier		1 000 "
44.	" " " "	Brey, Kreis St. Goar		1 500 "
45.	" " " "	Greifenstein, Kreis Wehlar		2 000 "
46.	" " " "	Morbach, Kreis Bernkastel		3 000 "
47.	" " " "	Quierschib, " Saarbrücken		1 500 "
48.	" " " "	Friesenhagen, Kreis Altenkirchen		500 "
49.	" " " "	Ortschaft Geizenburg, Landkreis Trier		200 "
50.	" " " "	Allenbach, Kreis Waldbroel		800 "
51.	" " " "	Spurfenbach, Kreis Waldbroel		
			zusammen	<u>71 430 M.</u>

J. 1. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz.

A. Einnahme.

1. Bestand aus dem Vorjahre	8 518 M. 67 Pf.
2. Beiträge	233 629 " 03 "
	<u>Summe 242 147 M. 70 Pf.</u>

B. Ausgabe.

1. Ruhegehälter	233 306 M. 02 Pf.
2. Verwaltungskosten	7 431 " 38 "
	<u>Summe der Ausgabe 240 737 M. 40 Pf.</u>
	" " Einnahme 242 147 " 70 "
	<u>mithin Bestand 1 410 M. 30 Pf.</u>

Am Tage des Beginnes des Rechnungsjahres, dem 1. April 1900 trat das Gesetz, betreffend die Anstellung und Versorgung der Kommunalbeamten, vom 30. Juli 1899 (G. S. S. 141) in Kraft, in welchem das Recht auf Ruhegehalt, das bisher nur den Bürgermeistern und den Gemeinde-Forsibeamten zustand, allen Bürgermeistereibeamten und den Gemeindecinnehmern zuerkannt wurde und in welchem ferner ausgesprochen ist, das dieses Recht auch den Gemeindebeamten durch Ortsstatut zugestanden werden kann.

In beiden Fällen hat die Ruhegehaltskasse die Ruhegehälter zu übernehmen, es sind infolgedessen die umlagepflichtigen Gehälter auf 5 214 253 M. (gegen 2 146 709 M. des Vorjahres) gestiegen. Bei diesem starken Zuwachs von umlagepflichtigen Gehältern für die am 1. April 1900 neu in die Kasse eingetretenen Beamten konnte der Bedarf der Kasse mit einem Beitrage von 4,5 Pf. für jede Mark Diensteinkommen (gegen 10,5 Pf. im Vorjahre) gedeckt werden.

Im Uebrigen machte das vorerwähnte Gesetz die Aenderung einiger Bestimmungen des bisherigen „Regulativs für die Pensionskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz vom 14. September 1888“ erforderlich. Die vom 42. Provinziallandtage angenommenen „Satzungen für die Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz“ (vergl. Verhandlungen des 42. Provinziallandtags S. 78 ff.) sind von dem Herrn Minister des Innern unter dem 18. März 1901 erlassen worden.

Die nachfolgende Uebersicht giebt den am 1. April 1900 vorhandenen Bestand an Ruhegehaltsempfängern, die Ruhegehälter nach der Jahressumme, sowie die Ab- und Zugänge an.

	Aachen		Coblenz		Cöln		Düsseldorf		Trier		Zusammen	
	Zahl der Ruhegehaltsempfänger	Jahresbetrag der Ruhegehälter										
	M.	ℳ.										
Stand am 1. April 1900 . .	26	24 414 66	49	58 805 16	11	16 751 29	16	20 892 50	69	79 893 53	171	200 757 14
Abgang im Rechnungsjahre 1900	3	4 422 —	6	7 768 —	5	5 240 —	4	4 056 50	7	5 961 —	25	27 447 50
Zugang im Rechnungsjahre 1900	7	15 213 —	9	10 965 —	9	7 794 —	26	33 012 —	17	18 646 50	68	85 630 50
Stand am 1. April 1901 . .	30	35 205 66	52	62 002 16	15	19 305 29	38	49 848 —	79	92 579 03	214	258 940 14